

Sietimer Andrew Beilma

Abend-Unsgabe.

Mittwoch, den 3. Juni 1885.

Mr. 252.

Deutichland.

Berlin, 2. Juni. Bei bem Raifer mar gen ein merflicher Fortidritt in ber Befferung Monftatiren. Rach einer ruhigen Racht fühlte f ber bobe herr bedeutend gefräftigt und dee auch einen befferen Appetit, als bie Tage

- Rachbem icon eine ben Tob bes Fürften borbobengollern ale nabe bevorftebend bezeich. nem Depefde am Morgen im Balais eingetroffen war erhielt ber Raifer gegen 11 Uhr bie Rachticht oon bem erfolgten Ableben bes Fürften unb auf Rittag ben Befuch bes Rronpringen und beffen Bemchlin, welche bei bem Monarchen bis gegen 1 Ubr am Rrantenbett verweilten und um 11/4 Uhr nach bem Reuen Balais gurudlehrten. Der Gronpring wollte fich geftern Abend gur Jubilaumsfeter nach Ronigeberg begeben, wovon er nach bem Befuch bei feinem Bater bem Rommanbeur ber 1. Divifion, Generallieutenant von Berby bu Bernois, fofort telegraphifche Mittheilung machen ließ, aber icon am 4. b. Die Rudreife von bort bierber antreten, um fich alebann fogleich gu ben Beifegungefeierlichkeiten nach Sigmaringen gu begeben. Bon ber gablreichen Menschenmenge, welche in ber Mittageftunde bem foniglichen gar lais gegenüber Bofto gefaßt hatte, woulen icon mehrere ben boben Beren in ber Rabe bee gen ftere gefeben baben, mas fich aber als ein Brrthum erwies. Denn ale bie Bache ber Garbe. Fufiliere bas Balais mit Mufit paffirte, blieben bie hunderte bes Monarchen harrenber Mugen bergebitch auf bas Fenfler gerichtet, wie man er- in ber braunschweig fuhr, mar ber bobe e gut bieser Zeit noch nicht bem Schluß kommt : beständiger gestaltenden Bitterung hoffen bie Mergte bem Raifer balb bie Aufnahme Der Gpagierfahrten empfehlen ju fonnen. Die Reifeplane bes Monarchen find vorläufig gang in ben bintergrund getreten.

Der fonigliche Dof legte gestern für ben Burften von Sobengollern bie Trauer auf viergebn

Tage an.

Der "Reicheang." wibmet bem Burften

von Sobengollern folgenden Rachruf:

"Laut telegraphischer Melbung aus Sigmaringen ift Ge fonigl. Dobeit ber Gurft Rar! Anton von Sobengollern inmitten fetner Familie, beren Angeborige von allen Geiten an bas Rranfenlager bes Fürften geeilt maren, beute Bormittag 10 Ubr verschieben. 3hre faiferlichen Majeftaten und bas fonigliche Saus bebei Belegenheit ber golbenen Sochzeit bes fürft- aufhoren laffen." lichen Bagres einen iconen, überzeugenben Ausbrud gefunden. Die letten Lebensjahre bes Dabingefchiebenen maren burch fchwere Leiben getrubt, jo bag ber Tob ibm gur Erlöfung murbe."

Bebeimrath Profeffor Dr. Gerharbt in Burgburg bat, wie bon bort gemelbet wirb, ben angenommen. . Gerhardt ift am 5. Dai 1833 in Speier geboren.

Berlin, 2. Juni. Mit ber gur Bertheibigung ber Unfpriiche bee Bergoge von Cumberland verfaften Schrift "Aftenflude gur Frage ter Erbber fe nupen will, offenbar fein guter Dienft gebes Letteren in Braunschweig a priori als gang nach nicht fo gang feufteben. unsweifelhaft bingestellt ; baf man bied Recht anbat ber Bergog bie Anerkennung ber Reichover- ligen Berbeiführung von 3mangoinnungen be- gegen ben Baggerarbeiter Kolbe aus Grabom an- willigfeit übernommen, Die genannten herren qui-

berland's vom 14. Januar 1879 an ben jest fuchs, Die Sandwerfer ju tonfervativen Babl- mefen, ben Angeflagten jur Berhandlung ju laverftorbenen Bergog von Braunschweig findet fich zweden gu migbrauchen, ift es von Intereffe, bag ben, da fich berfelbe ftete ber Labung gu entber bentwürdige Gat : "Bu ber Behauptung, ale Die toufervative "Schlefifche Zeitung" ben Muth ziehen mußte. Es mußte besha'b ein Saftbefehl ob ich Die Reichoverfaffung nicht anerkenne, glaube bat, gegen ben Innungezwang offen gront gu gegen ibn erfolgen, boch auch biefer batte noch ich meinerseits feinen Unlaß gegeben ju haben." Es ift fogar in bem Schreiben von einer Unerfennung ber für tas bergogthums erlaffenen Befete und abgeschloffenen Bertrage und bemgemäß auch Anerkennung bes Bergogthum als eines Gliebes bes beutschen Reiches bie Rebe. Aber feibft bier wird eine offene unumwundene Anerkennung ber Reicheversaffung, welche befanntlich bie Bereinigung Sannovere mit Breugen in fich foliegt, vermieben. Und fann ber Bergog von Cumberland überhaupt bie Reicheverfaffung ehrlich anerfennen, nachbem er ausbrudlich nach bem Tobe feines Batere feine Unfpruche auf Sannover aufrecht erhalten batte ? Er fann es nur, wenn er mit fesuitischer reservatio mentalis ber Meinung ift, bie Anerfennung ber Reichsverfaffung vertrage fich mit ber Aufrechterhaltung ber Anfprüche auf meift im Munde führen, am allerwenigsten flar. Durfte noch eine größere Anflage megen Mung-Sannover. Und Das ift in Der That welfische Die foll eine icharfe Brenze gwifden Großbetrieb verbrechens, sowie Die befannte Anflage gegen ber Darum aber barf im Intereffe ber Sicherheit es angefichts bed fich ju unferer Frende und gu und Rube bes Reiches eine welfische Regierung unferem Stolze taglich bober aufschwingenben Urfundenfalfdung und Betruges am Ende ber in einem beutschen Bundesftaate nicht errichtet Runftgewertes unternehmen, Die Grenze zwischen nachsten Boche gur Berhandlung fommen und

- Die "Nordb. Allg. 3tg." reprobuzirt an ber Spige ihrer jungften Rummer einen langen Artifel bes "Brichmg. Igl.", ber, an ber Sand gelehrter Bitate, ben "Rechteftanbpuntt" in ber braunschweigischen Erbfolge erorternb, ju

"Rurg, ber Geroog bon Comberfand fann unmöglich, fo lange er Ronig von Sannober gu fein beanfprucht und nicht unzweideutig voll und gang auf Sannover verzichtet, ale Bergog von Braunschweig und ale beutscher Bundesfürft ten braunschweigischen Thron einnehmen, wie er fich ibm barbietet. Entweber Bergicht auf Sannover ober Bergicht auf Braunschweig und gufolge biefes Entweder-Dber bei anzunehmenter Ablehnung bes Bergichts auf Sannover anzunehmente Ablebnung ber Thronfolge in Braunschweig. Das ift ber bem geraben und unbefangenen Urtheile fich ungefucht empfehlende Rechtoftandpunkt, auf welchem jum Beile von Land und Reich unentwegt fefigufteben, nur bofer Bille ober beschrantte Berblenbung ben redlichen Braunschweigern ale Abfall bon Ehre und Bflicht jur Laft legen fann. Der Regentschafterath wurde gegen zweifellofe Bestimtrauern in bem Dabingegangenen einen naben mungen bes Regentichaftsgesepes verftoßen, wollte Bermanbten, ber buich feine Opferwilligfeit bie er die feindliche Sallung bes Bergoge von Cum-Banbe bes Blutes noch fefter gefnüpft hat, ber berland nicht ale fortbauernbes Sinbernig bes Staat und bas Beer einen treuen Diener, beffen noch fo erbberechtigten Thronfolgers am fofortigen Selbitloffafeit und Rflichteifer ibm ein bleibenbes Regierungeantritte murbigen und ohne vorgangige Undenten fichern. Die Unbanglichfeit, welche bem Menderung berfelben bie provisorifche Regierung in thums entgegengebracht wurte, batte noch unlangft eines Jahres nach bem Tobe bes bergogs Bilbelm

- Dan batte erwartet, baf Rurft Bismard am Montag fruh nach Riffingen fabren urtheilung eines Schieberichtere ju unterbreiten, ihren Rinbern etwas befonbere Gutes ju thun, wurde, weil feine bortige Rur auf 4 Bochen be. brachte ber ruffiche Botichafter im Laufe einer wenn fie ihnen mit großem Roftenaufwande ftets rechnet ift und am 27. Juni abgebrochen werden Unterredung mit Lord Granville Ge. Majeftat ben Die Dilch von berfelben Rub beforgen. Es ift folge im Bergogthum Braunschweig" ift ber Sache, pelter Spannung beobachtet. Bielleicht macht and Die für Donnerstag bevorftebende Berathung Regierung feine Reigung fein, Die Bahl ju be-Inhalt Diefer Schrift mitzutheilen in Der Lage ift. Abreise Des Reichstanglers Fürften v. Bismard Des Amtes zu verweigern und somit Die Gele In ben Ausführungen ber Brofcure und in eige- nach Riffingen fleht, wie verlautet, inmittelbar be- genheit gu verlieren, ein großes Unglad abgunen Aftenftuden bes Bergoge von Cumberland vor, nachdem bas Befinden bes Roifers fich bauernd wenden. wird bas natürlich febr bestrittene Thronfolgerecht gebeffert bat." Doch follen biefe Dispositionen

- Bon ben fonfervatiben Freunden bes fecten tonne, wird einfach ignorirt. Dag eine Sandwerks ift fur Mitte Juni ein beutscher In- 1. April 1886 ab der gesammte Bersonenverfehr Theil verliert. "thatfachliche Behinderung" ber Regierung in nungstag nach Berlin berufen, ber fich u. A. vom Breslau-Freiburger Babnhof nach bem Ber-Folge ber Bermeigerung ber Anerfennung ber auch mit ben neuen Antragen Adermann u. Ben. lin-Stettiner Bahnhof verlegt merben. Meichoversaffung eintreten konne, schein ber Autor wegen Einsthrung bes Befähigungenachweises ber — Bu ber beutigen Berhandlung bes Schwur- Schulvorstehern verfehrte, bat in biesem Jahre bie wie sein Auftraggeber allerdings zuzugeben. Aber hand werfer und ber weiteren Schritte zur allmä- gerichts war u. A. eine Anklage wegen Nothzucht Stadtschuldeputation es mit liebenswilliger Berett

maden. Bur Erreichung ber eigentlichen Bwede nicht ben gewünschten Erfolg. In Folge beffen ber Innungen fei ber Zwang nicht erforberlich ; murben noch in letter Stunde bie Beugen abbefür bie Erreichung ber rein wirthicaftlichen 3mede fellt und maren nicht ericbienen, bagegen batte fet berfelbe ein Sindernif. "Dit bem Borte fich ber Angeflagte beute ohne Labung eingefun-"obligatorifde Innungen", fagt bie "Schlefifde ben. Dhne Beugen fonnte naturlich nicht in Die einsichtigen Theile bes Sandwerterftanbes gegen- felbe tis jum 11. b. M. vertagt. Um jeboch an über, großer Diffbrauch getrieben. Man ernedt Diefem Tage nicht wieder ber Befahr ausgefest au felben Illuffonen, De nur bas troftlofe Ergebnig nen, murbe bie Berhaftung bes Rolbe bejchloffen. baben, baß bie mit ihrer Lage ungufriebenen handwerfer Alles von der Butunft erhoffen und daß am 10. b. M. Die jest tagende Schwurge-Die Sand nicht rubren, um Dasjenige energisch richtsperiobe beenbet fein merbe, ift bies nicht auszunugen, mas ihnen bie Befeggebung beute möglich, nachbem ber obige Termin bereits jum foon bietet. Bie man ben Innungezwang ver- 11. b. M. angefest ift und noch weitere Antlawirklichen will, ift Denen, bie bies Bort gu aller- gen gur Berhandlung in Ausficht fieben. Go Logit und welfisches Staaterecht geworben. und Rleinbetrieb gezogen werben? Und wer will Uhrmacher Darquarbt und ben Raufmann Runftler ju gieben? Man gebe in unfer Mufeum, endet fein. foaue fich bie Band- und Dedenmalereien an und berfuche bann ju entscheiben, mas ber Runft. ler und was ber Runfthandwerfer gefchaffen bat. Bo bort ber Steinhauer auf und mo beginnt ber Bilbhauer? In ben alten Baubutten und in ben Dalergunften bes Mittetalters fanten Runftler und Sandwerfer neben einander ihren Blag, beute aber fann boch niemand baran benten, im Bege bes Befetes Achnliches wieberberguftellen. Bir behaupten - und fprechen es bei unferer Borliebe für berufegenoffenschaftliche Geftaltungen feineswege leichten Bergens aus -, baf beute ber Innungszwang eine-Unmöglichkeit ift. Wir haben mit ben gegebenen Berbaltniffen ju rechnen und burfen : icht in Gehnsucht nach ber blauen Blume bie banbe mußig in ben Schoof legen." Bas Die "Schlefische Beitung", Die fich ruhmt, außerbalb ber parlamentarifden Barteien gu fteben, und beshalb auch frei fagen fann, was fle benft, in biefem Artifel fagt, entfpricht ber leberzeugung aller bie Lage bes Sandwerte porurtheilefrei prüfenden Männer.

Ansland.

Blaubuch behandelt fast ausschließlich die Beschichte mild feine Buflucht gu nehmen, fo muß eine Mild bes Zwischenfalls von Benbjeb und bie barauf von möglichft gleichmäßiger Bufammensepung gebezüglichen Unterhandlungen. Die Depefchen um- fordert werben, alfo gange, unverfälichte B faffen ben Beitraum vom 29. Mary bis 4. Mai, und am beften bie gufammengefcuttete ber Inhalt ift größtentheils befannt. Ale bie Grallmild von allen Ruben einer Defonomie. Berftorbenen von ber Bevölferung bes Fürften- Ermangelung fonfliger Enifdeibungen por Ablauf ruffifde Regierung nach langem Bedenten fich mit Die alte Borfchrift, bag die Milch fur bas Rind bem britifden Borfdlage einverftanden erflarte, bie nur von einer Rub berrühren folle, ift barum Frage, wer bas Abtommen vom 16. Mary ver- gang ungwedmäßig, tropbem balten noch viele lest babe, bie Ruffen ober bie Afgbanen, ber Be-

Stettiuer Nachrichten.

faffung verweigert? In bem Schreiben Cum- fcaftigen foll. Angefichts biefes neueften Ber- gefest. Bisher mar es jeboch nicht moglich ge-Beitung", "wird überhaupt, befondere bem minder Berhandlung eingetreten werben und murbe bie-- nicht felten gu Bablgmeden - mittelft bes- fein, in Die Berhandlung nicht eintreten gu ton-- Dbwohl anfange Ausficht verhanden mar, Reumann wegen betrügerifden Banterotte, bem innungepflichtigen Sandwerfer und bem freien Die jepige Beriobe erft am 13. b. Die, be-

- In einer Inaugural-Differtation "leber

gefundheiteschabliche Dild," macht Dr. Feftenberg einige Bemerfungen, bie feitens unferer jungen Mutter beachtet ju merben verbienen. Ge beift ba im Befentlichen wie folgt : Bei ber Milich muß icon ber Berluft ihres guten Rufes ale Rinbernahrungemittel für viele Gauglinge verhangnifvoll werben, weil fich bie Eltern baburch veranlagt feben, ju anderen Gurrogaten ju greifen, Die ihren 3med nicht im Minbeften erfullen. Ramentlich muß por ben fogenannten Rinbermeblen gewarnt werben ; benn Rinber tonnen im erften Lebensjahre Stärlemehl ichlechterdings nicht verbauen. Es ift ein fehr bebergigenswerther Musipruch von Dr. Bfeiffer: "Der Gäugling muß Mild haben, Mild und nur Mild!" Roch ein anberer Umftanb verbient bier erwogen gu merben. Die Berbanungsorgane ber Rengeborenen find außerft empfindlich gegen Beranberungen in ber Bufammenfegung ber bargebotenen Rabrung, und ein Sauptvortheil ber naturgemäßen Ernabrung burch bie Mutterbruft befieht in ber verhaltnifmäßig unveranderlichen Busammenfegung ber London, 2. Juni. Gin beute ausgegebenes Frauenmild. Ift man nun gezwungen, gur Rub-Mergte baran feft, und bie Mutter glauben fogar, muß in Rudficht auf bie am 29. Juni ftattfin- beutiden Raifer ale bie einzige Berfonlichkeit in festgestellt worben, bag bie Bujammenfepung ber bende hochzeit bes Grafen Bilhelm Bismard mit Borfchlag, welcher bie Entscheibung anvertraut Mild beffelben Individuums von außerft gabl-Ruf, ale Rachfolger Frerich's ben erften flinifden Fraulein von Arnim, feiner Roufine. Die Ab- werben fonne. Lord Granville entgegnete : Die reichen und fower ju übermachen Einfluffen Lebrftubl an ber Univerfitat Berlin gu befteigen, reife ift jeboch nicht erfolgt. Dahl bes beutiden Raifere fet ein febr natur- abhangt und bag namentlich bie größten Schwanbag ber Berr Reichstangier Fürft Bismard feine licher Bedante bes Botichaftere, fomobl wegen ter tungen im Fettgehalt vortommen, wenn nicht bas Reife von bem Befinden bes Raifers abbangig Bermandtichaft bes Raifers mit bem Charen ale Ergebniß ber gangen Meltung gemijcht, fonbern macht und fich nicht eber entfernen will, ale bis auch megen ber intimen Beziehungen beiber Lan. wenn bie Milch portionenme fe frifd meggegeben jebe Beforgnif gehoben ift. Unter folden Um. ber. In Anbetracht ber Stellung Geiner Da. wird. Man bat auch gu Gunften obiger Regel ftanden wird bas Berweilen bes Fürften mit bop- jeftat, feiner langen Erfahrung, feines großen geltend gemacht, baf ber Gefundheiteguftand einer Rufes ale Solbat, murbe feitens ber britifden einzelnen Rub weit leichter übermacht merten fonne, ale ber einer gangen Stallung. Dagegen fcheben. Es ift bezeichnend, bag es gerabe bie bes Untrages in Gaden Braunfchweige nun boch anftanben. Wenn bas Befuch von beiben Re- lagt fich anführen, bag gerabe bie eine Rub, von Bermania" ift, welche guerft, fo viel wir feben noch die Anwesenheit bes Ranglers nothwendig. gierungen gestellt wurde, wurde es bem Rai- welcher ber Saugling genührt wirb, frant fein Selbft por ben welfischen Blattern, ben wichtigften Der "Reichsang." melbete geftern freilich: "Die fer gewiß febr fomer fallen, bie Annahme fann, ohne bag man felbft bei genauerer Unterfuchung irgend ein Symptom finbet - fle fonn 3. B. an Berlfucht (Tuberfulofe) leiben - und bag ihre Milch alebann unbebingt einen fcab. liden Ginfluß auf bas Rind ausüben wird, mabrent fie in ber Sammelmilch von mehreren Thie-Stettin, 3. Juni. Wie mir boren, foll vom ren ihre nachtheiligen Gigenichaften jum größten

- (Ferienfolonien.) Babrent bas Romitee für Ferientolonien bieber birett mit ben Berren - Bu ber beutigen Berhandlung bes Comur- Schulvorftebern verfebrte, bat in biefem Jahre bie

Rinber burch bie Berren Sauptlehrer empfohlen worben. Dagu fommen taglich birette Gesuche transportiet. In ben Bohnungen ber brei oben Martt liefern (von benen bas Pfund überall loco feitens ber Eltern und ber Berren Mergte. Das genannten Berfonen murben verschiedene benfelben 3 Mart gilt), ben hanbel beleben und neue Ein Romitee hofft jedoch, feine Thatigkeit auch in Diefem Jahre wieber weiter ausbehnen gu fonnen, inbem es auf ben altbemährten Wohlthätigfeitofinn unferer Mitburger und auf bie thatfraftige Unterflugung ber Broving rechnet. In letterer Begiebung find eingestanden, baf Lewereng auf Unftiften bes Borbereits 40 Freiquartiere jugefagt morben. 1. Frau bed bie Blutthat begangen habe Baronin v. Riepenhaufen auf Crangen bet Schlame, welche im vorigen Jahre 15 Rnaben aufgenommen, für 25 Anaben; 2. Frau v. Flemming auf Beng bei Rammin für 12 Matchen; 3. herr Fabrif- bis 1883, beutsch von Reifder. Leipzig-Dbeffa. befiger Borowsky in Stargard für 2 Kinder und Derr Schornsteinfegermeifter Gunther in Greiffenrg für 1 Rind.

- Wir machen Befiger, auf beren Grunb. fen fich bie fogenannte Bucherblume senerio enalis finbet, barauf aufmertfam, bag fle verhtet finb, Alles aufzubieten, tiefes Unfraut b or es gur Bluthe fommt, herauszunehmen und ju bernichten und bag hierzu nur noch bie Mitte

b. M. bie geeignete Beit ift.

Die Auswanderung Deutscher nach überjeeifchen ganbern über beutiche bafen und Untwerpen betrug im Monat April b. 3. 20,022, in bem 1. Duartal im Gangen 37,347, mabrenb in bemfelben Beitraum im vergangenen Jahre 58,173 Berfonen auswanderten.

Beftern murbe bas am 21. Mai geborene Rind ber unverebel. Deftreich im ftabtifchen Rranfenhause tobt im Bette ber Mutter aufgefunben. Anscheinenb hat Lettere bas Rind im

Solafe erbrüdt.

- Dem por einigen Bochen in's Leben gerufenen Stargarber Renn-Berein ift von ber Stabt fand unter großer Theilnahme ber Bevolferung Stargard eine Beibulfe von 200 Mt. ju ben Gründungefoften gewährt worben. Der Rennverein, welcher Mitglieber aus bem gangen Saapiger Rreife aufnimmt, beabsichtigt in Stargard neben banberter Sabne maren gur Leichenfeier ausgerudt. jahrlichen Bettrennen, auch Diftrittefdauen und Auf bem Garge Meigner's lagen Krange von ber andere landwirthichaftliche Schauftellungen gu ber-
- "Biftoria Garten" aus eine Luftschifffahrt von amei Berliner Meronauten unternommen werben, bem Luftballon fehlte jeboch bie nöthige Füllung und es war ben Luftschiffern nicht möglich, bie boberen Regionen gu erreichen, Diefelben faben fich Die honorationen ber Stabt, bas Diffigierforps, endlich, bag bie im Jahre 1878 versuchwelfe is vielmehr genöthigt, schließlich bie Leinen gu gerfoneiben und ben Ballon allein bem luftigen Gie ment gu überlaffen. Bie jest befannt wird, bat berfelbe eine Schwimmpartie burch ben Mabue-Gee unternommen und ift folieflich bei bem Dorfe Doeft, Re. Borit, and Land getrieber. Der Bal-Ion ift giemlich ramponirt, in Sorft getrodnet und wieber gur Benupung bergeftellt worben.
- Die von einem Romitee in Medlenburg lebhaft betriebene Gifenbahnangelegenheit wird ihrer Realiffrung energifc naber geführt. Es werben jest bie Borarbeiten jum Bau ber Bahn Roftod-Teffin-Demmin und Roftod-Teffin-Gulge-Tribfees vorgenommen. Rach einer medlenburgifden Beitung foll bie Bahn nach ber jestigen Bermeffung eine etwas andere Richtung, wie früher beabfich tigt wurde, nehmen, indem fie bie Roftod-Toffiner Chauffee bet borft überfchreitet und fo bie Stadt auf nördlicher Seite umgeht, im Dften bie Gulger Lanbstrafe ichneibet und furg barauf Die Abzweigung nach Gulge refp. nach Demmin ftattfinbet.
- Am Sonnabend Abend gog ein schweres Bewitter von Westen nach Often burch ben Arnswalber Rreis; ber Blip ichlug gunbend in bas folgenden Aufruf gur Bilbung eines Dad eines Schafftalles auf bem Borwert bes Fifcherei-Bereins in Stettin. Ritterautes Geilenfelbe; ber Stall nebit einer por Rurgem brannte auf bemfelben Gute ber gro-Bere Schafftall ab, wobei 1100 Schafe mit ver-

- Die Betriebs - Einnahme ber Stetti ner Strafen - Eifenhahn - Befellfcaft beträgt:

M. 23703.33 im Mai 1885 M. 23096.72 im Mai 1884 + 202. 606.61 im Mai 1885 — M. bis Enbe April 1885 1863.28 - DR. 1256.67 mithin bis Enbe Dat 1885

Ans den Provinzen.

ber leder vor bem Brenglauer Thor ein Enbe. Die Leiche wurde beute Morgen von bem Aderburger E. an ber bortigen Brude, wo er Schafe Gelbstmord wird gefranftes Chrgefühl angegeben, ba B. an bem beute begonnenen Erergieren im Regimente-Berbante nicht theilnehmen follte.

Chefrau begangenen Doppelmord find weitere Data falen, welche mit ihrem reinen Baffer und ihrem boren über meine Tournure- und Tunique Feindbefannt geworben. Ale bie bellagenswerthen

gehörige Rleibungs- und Bafchegegenftanbe, Die nahmequellen ichaffen. mehr ober weniger fart mit Blut beschmutt maren, vorgefunden und mit Befchlag belegt. Der Schafer Schulbt bat, wie man erfahrt, bereits

Munst und Literatur.

Raffalovid, Die russischen Finanzen 1876 Berlag bes "Ruffifchen Merturs." 3weite Auf. lage. Das Wert ift für alle Inhaber ruffifcher Papiere von hervorragender Wichtigkeit und machen wir biefelben gang besonders auf baffelbe aufmertfam, um fich vor Berluften gu fougen.

Unfer Wiffen von der Erde von Rirchhoff. Erfter Band. Allgemeine Erbfunde. Leipzig bei Frentag. Geit Berghaud Erbfunde haben wir fein Bert, welches auch nur annabernt bie Aufgabe erfüllt, welche fich biefes Wert geftellt bat. Das Bud giebt in ben uns vorliegenben Seften 31 bie 38 eine Darftellung ber hiftorifden Beologie und ber Biologie, b. b. ber Entwidelung bes Bflangen- und Thierreiches, unterflügt burch ausgezeichnete hochft gablreiche Solgichnitte, wie Bilbertafeln in Farbenbrud. Wir fonnen bas Buch febem Geographen, wie jeber Echule nur warm empfehlen. [162]

Die Beerdigung Alfred Deigner's Sonntag Nachmittag in Bregeng ftatt. Der Lieberfrang mit feiner Stanbarte, ber Arbeiter-Bilbunge. verein, ber Turnverein mit fliegender, ichwarzbe-Stadt Bregens, bom Biener Journaliften- und Schriftstellerverein "Concordia", vom Brager beut-- Rurglich follte in Stargard vom borligen iden Rafino, von ben beutich-bobmifden Abgeordneten und vom beutschen Schulverein zc. Im Trauerguge ericbienen querft bie nachften Bermanbten bes Dichtere, sein Schwager Robert Byr und ber breigehnjährige Sohn Meigner's, bann folgten bereits im Rleinen Forellengucht getrieben wird Stabt, Freunde und Berehrer bes Dichtere von auswärts. Bon München war ter Dichter Bermann Lingg, von Brag ber Delegirte ber bortigen ausgesepten Bachforellen fich in bemfelben verbrei-"Concordia", Beinrich Temeles, erfchienen. Rachbem bie Leiche in ber Rirche eingesegnet worben es öffentlich zu nennen.) war, murbe ter Sarg auf ben evangelischen Friedhof getragen. Am Sarge sprach als erster Grab-Beit bier niebergelaffen, bier feine Familie gegrundet betr. Rebattionen erbeten. und nur ju balb feine lette Ruheftatte bier gefunben. Der Lieberfrang trug bann ein ergreifendes Grablied vor, womit bie ernfte Teier folog. Rachträglich wird befannt, bag ber ungebrudie literarijche Nachlag Meigner's unbedeutenb ift; Meigner pflegte feine vollenbeten Arbeiten fogleich in Drud ju geben.

Stimmen aus dem Dublikum.

Bir erhalten mit ber Bitte um Aufnahme

wenn man ben Artitel über : "Die Fifcheret und ben und muffe bie vielen Stofflagen meiben, fo Fischzucht. Anftalt?

in lettgenanntem Begirte gebilbet.

und nach bem Landgerichtsgefängniß ju Roftod barum auch hochpreifenbften Ebelfifde auf ben

Als nach jahrelangen Bemühungen und Borarbeiten eines Einzelnen, Danf bes regen Intereffes bes verftorbenen Dber-Braffrenten Beren Freiherrn von Dlunchhausen, Erzelleng, bie Anlage einer Evelfichzuchtanftalt bei Stettin bereits bis jum letten Borftabium gebieben mar, murbe fle burch Dagwischentreten eines Anberen vereitelt - jum großen Unfegen fomobl Stetting, wie ber vollewirthicaftlich fo hochwichtigen rationellen Bermuftungen ein. In vielen Dorfern folug ber Fischzucht.

Ruplos riefeln bie Quellen thalab, theils unterwege verffegenb. Meift tabl und ganglich ertraglos, jum Schaben bes Klimas und bes Bolfsmobles, wie bes Staates, ruben ihre meift maften Schluchten mahrlich nicht jum Ruhme ber Lanbes fultur und unferes Industriefinnes. Bergebens bieten fie bislang fich bar ale Quellen von vielerlei neuen Industrien, gur Erzeugung vortrefflicher Lebensmittel und Delifateffen, gur Bebung bes handels und tes Wohlftandes Stettins und ber Umgegenb. Die Ratur hat lettere berart ausgestattet, um nicht allein betreffs ber Ebel fischzucht mehr als hüningen, sonbern auch mit Gulfe baju, wie auch fonft nüglicher Baumanpflanzungen ein lanbichaftliche Barabies werden gu tonnen, welches burch Anlodung von Fremden, Die erfahrungegemäß bis ber Stettin, trop feiner romantifchen Umgebung meift obne Aufenthalt paffren, ber Stadt ift auch verftandlich, benn man weiß ja, wann: und Rachbarfchaft bobe Einnahmen vermitteln Die beiben letten Dale bagemefen ift; aber bis

Dag bie Ebelfischzucht bier nicht nur moglich, jonbern burch Thatfachen bemiefen ift, moge man baraus erf ben, bag bie im Frubiabr 1875 in ber Baffer - Beilanftalt Ederberg erbrüteten Bachforellen in ben bortigen Teiden nach einigen Sabren bis über fuß Lange berangemachfen maren und bort fogar gelaicht batten; bag beren Befiper, herr Bied, mehrere Jahre lang felbft verfchiebene Ebelfifche bort erbrütet und berangeguchtet hat; daß bald nachher auch in ber Unstalt Rudenmuble Bachforellen erbrütet und gezüchtet murben : baß auch in ber foniglichen Falfenwalber Forft Die Beamten, faft Die gesammte Burgericaft ber einer bagu eigentlich viel gu marmen Ruche bier und grar bennoch rechtzettig erbrütelen und nach er gur Brobe in ein freies Gemaffer tet und vermehrt haben. (Rur Borficht verbietet,

Beweise bes Gelingens liegen alfo gur Benuge vor. Gollten fich nun hierorte nicht Manredner nach dem Baftor ber Abgefandte von Brag. ner finden, welche nicht nur Intereffe für biefe Ale Landsmann feierte er ben Berblichenen ale gute Sache haben, ober gewinnen; fonbern auch Rampfer für bie Deutschen in Bohmen. Burger- geneigt find, ein verhaltnigmäßig geringes Rapimeifter Dr. Bet von Bregeng feierte Meigner ale tal fur ein nachweislich lufratives Unternehmen bochgeachteten, eblen Mitburger, ber fich vor langerer angulegen? Gefällige Abreffen merben in ben

Bermischte Nachrichten.

- Das neuefte "Jägerianer - Monateblatt" enthält folgenben Brief einer Dame an ben Entbeder ber Dufttheorie: "Schon feit langer Beit wollte ich eine Frage an Gie ftellen, nämlich: Warum forgen Gie fur Die Damenwelt fo fliefvaterlich, indem Sie fur bie Berren bie Bufunfte- fcmeiger Tageblatt" erfahrt, fteht bie Ernennung tracht einführen, fonnten Gie boch auch fur une bes Barone von Eramm. Burgborf jum braunetwas bergleichen thun, ober glauben Gie, alle ichweigischen Minifter-Refibenten in Berlin bevor. Damen lieben ben Tand mit all feinen Qualen, Tournuren, Tuniquen, Bliffee's und weiß ber Thurn und Taris ift foeben geftorben. Benn man bie unbestreitbar erfreulichen Er- liebe Gott, wie bie Thorheiten alle beigen, bie Scheune murben in Afche gelegt, 400 im Stalle folge bes beutschen Fifderei Bereins (in Berin) jum Mergerniß fo mancher von uns erfunden find? Leiche bes Furften findet Connabend Morgen in befindliche Schafe konnten nicht gerettet werben und mancher vaterlandifchen Spezialvereine be. Benn Gie fagen murben: ein glatter Rod und ter Familiengruft fatt. und fanden in ben Flammen ihren Tob. Erft trachtet; wenn man die riefigen Erfolge ber eng- eine zweireihige Juppe fet Bebet, all ber viele lifden und gar ber norbamerifanifden Fifderei unnupe Stoff befdwere bie armen Guften, und feinen Beitritt gu bem Beltpoftvertrag wom 1. f. Bereine und betr. Regierunge-Einrichtungen fennt ; eine echte Jagerianerin burfe fich nur einfach flei- Dts. ab angezeigt. funftliche Fifdjucht in Ranara" in Rr. 22 cr. tonnte man ja getroft über bie Strafe geben, ber hiefigen beutschen Sischerei-Beitung lieft, ba wenn auch bie Leute ihre Augen aufreißen murmuß jebem Baterlandsfreunde mit Betrubnig bie ben, mas ichabet's? Man murbe fagen: Jager lichen ein Schreiben bes Rarbinals Guibert an ftumme Frage fich aufbrangen : Barum baben bat's gefagt, und bamit mare man gepangert gewir in Stettin noch feinen Sifde - gen ben Sohn ber Thoren, mobingegen man fich rei - Berein, bei Stettin noch feine in einem von mir beschriebenen Roftum nur außer- protestirt. halb ber Stadt, im Balbe, ben milben Thieren ein Bentralpunkt von allerlei Berkehrelinien und man aber über bie Jugend langft binaus ift, fo ber Saupt - Sifchanbelsplat inmitten wird Einem ber Zwang laftig, und ich frage, mas Bajewalt 2. Juni. Gestern Abend machte ber fast gewässerreichsten Broving gang Deutsch ift benn Schones an unserer Mobe, gar an ber hat ein neues Defret erlaffen, in welchem fie ben ber Ruraffler B. von ber 3. Schwabron bes bie- lands, entbehrt, in minbeftens bochft auffälliger jepigen? Gie werben mir vielleicht fagen, bag figen Regiments feinem Leben burch Ertranten in Beife noch beute, im Jahre 1885, genannter auf meine 3bee wenige Damen eingehen werben, Die Raumung von Tonfin innerhalb ber feftgefes-Einrichtungen, nachbem folde gerabe in ben bei und ich bezweifte bas auch nicht, aber vielleicht ten Frift anordnet. nabe entlegenften Enden von Bommern und findet fich bod bier und ba eine, bie mir bantbar namentlich in hinterpommern bereits feit einer fein wird. 3ch will auch nicht fagen, bag man von beute melben, am Sonntag fet ein Theil ber wafden ließ, aufgefunden. Als Motiv gu bem Reibe von Jahren in hochrühmlichem Grade bluben. fo ein Roftum eben auf bas Allereinfachte, ohne Sogar ein Spezial-Fischereiverein bat fich jungft allen Bug berrichten foll, wie ein Reiterfostum, ben beimgesucht worben, in Grinagar betrage bie es follte aber boch bas Bringip feftgeftellt fein: Babl ber Beibbteten gegen 50, noch größer fei Stettine nabe Umgegend ftrop: außer ver. ohne Tournure und Tunique, und Gie muffen es bie Babl ber Bermundeten. fciebenen größeren flebenben und fliegenben Ge- gefagt baben, herr Brofeffor, bann gelingt es Eribfeed, 1. Juni. Ueber ben in Dof Ga- maffern von größtentheils vorzuglich gur Ebelfich- icon, nämlich wenn Sie meine Meinung theilen. jum Gouverneur von Rreta ernannt worben und nit an bem Gutepachier Fabricius und beffen jucht geeigneten fleinen Quell-Bachen und Rinn- 34 bin wirflich febr begierig, Ihre Meinung gu gestern babin abgereift. ftarten Gefälle bagu gerabegu einzig und allein icaft." - Brofeffor Jager fagt biergu: "Auf Bataillon, welches am letten Freitag aus Guatin Dofer am Morgen von ber Birthichafterin im ober vorzugemeife prabeft inirt find; benn Ihren Bunfch beftatige ich Ihnen gern, bag ich eintraf und an Borb bes Transport-Dampfere Rubftalle erfchlagen aufgefunden waren, begaben sufolge ber übermäßigen Ausrottung ber Balber über biefe unnöthige und fcabliche Belaftung bes verblieb, um weitere Befehle ber englifchen Refich Argt und Gerichtetommiffion an Det und und Ufergebuiche an ihren Quellen find fie und Damenrodes gang Ihrer Meinung bin, und fuge gierung gu erwarten, ift beute eingeschifft mor-Stelle. Die Aussagen ber 10fahrtgen Tochter meift auch die größeren von ihnen so geschwunden, noch bingu, daß ber Rod auch häflich und un- ben und wird im Balais Rasellin einquartiet ber Eheleute boten so viel Anhalt, daß ber Milch- bag fie ber hier fast einzigen Wassersaft-Industrie nothig lang ist; berfelbe soll nicht länger sein als werden.

suforbern, biejenigen franken armen Rinder ihrer handler B. Borbed in Roftod sowie ber Schafer nicht mehr ober überhaupt nicht hienen tonnen, ber ber Bauermadden. Aber mer hilft ba? In Schulen, welche ber Ferienversorgung bedürftig Schulbt in Sanip bem Gefängniß eingeliefert Die in ben meift muften Schlachen biefer Baf biefem Stud ift meine Stimme bie bes Prebigers ericeinen, tem Romitee burch bie Stadticulbe- wurden; außerbem murbe ipater ber Meier Leme- ferlaufe leicht angulegenden Teiche fonnten binnen in ber Bufte. Und bann noch eine: Unfere putation vorzuschlagen. Die wir vernehmen, find reng, welcher im Dienft bes Borbed fteht und in wenigen Jahren bier jahrlich wenigftens hunderte herrentleibung ift, mas ben Schnitt betrifft, weitauch in Diefem Jahre nabe an 300 frankliche Sanit wohnt, burch einen Benbarm verhaftet von Bentnern ber feinften und gesuchteften und aus gesundheiteschädlicher ale bie Damenlleibung, und teshalb muß ich auf erftere mehr Rraft und Beit verwenden. Für bie Damenkleibung mar meinerseits gunachft nichts erforberlich, ale bag alle Stoffe und Artitel, Die Die Damen brauchen, nach bem Boll- und Farbftoffregime gefertigt werben, und bas ift nun faft gang burchgeführt, fo bag ich mir feiner Bernachläffigung bewußt bin."

> - Ein heftiges Gemitter, welches am letten Sonnabend Abend mehrere Stunden hindurch anbielt, bat in ber Broving Branbenburg großen Schaben angerichtet und aus allen Theilen treffen Boticaften über bie burd Blipidlage verurfacten Blit in Rirchthurme und Saufer und richtete manches Unheil an. Im Bullichauer Rreife murbe ein Bormert vom Blit in Brand gefest und brannte ganglich nieber, im Friedeberger Rreife wurde ein Schafftall unt eine Scheune ein Raub ber Flammen, und es verbrannten bei biefer Belegenheit über 150 Schafe und 2 Ferfen. Much an anderen Stellen ift verschiebenes Bieb bem Unwetter jum Opfer gefallen, in Finfterwalbe murbe eine Frau vom Blip erichlagen, ebenfo in Tanneberg, wo ber Blip in bie Wohnung bee Stammgutebefigere Mirfding folug und beffen noch ruftige Frau, Mutter von 8 Rinbern, tobtete.

> - Ein Ungar hat bie Wiener Sternwarte besucht und ergablt, nach Saufe gekommen, por ten großen Fortschritten ber Aftronomie. "Da man jest fogar tie fleinften Sterne feben fant ift ja großartig, aber ich begreife es noch; ur baf man berechnet, mann ber Romet wiebertomn, fie fogar von allen Sternen miffen, wie ffe bei-Ben, bas ift boch höchst erstaunlich."

> - (Landlich - fittiich.) Ein Reifenber wird ploblich baburch aus bem Schlafe gewedt, bag ter Sausfnecht verfucht, ihm bas Bettlaten unter bem Rorper fortzugieben. "Rum Donnerwetter, was foll benn bas beigen ? !" fcreit er "'S is e herrichaft aus be Stabt jum Frühftud fumme und to brauche m'r e Tischtuch."

> - Diefer Tage fpagierte eine Dame im Regenmantel auf bem Berron bes neuen Babnbofes in Bonn, wobei es ihr aber ichlieflich ju marm wurde, fo bag fie es vorzog, thren Regenmantel abzulegen. Raum mar bied gefdeben, fo ergob fich von allen Geiten ein fcallenbes Gelachter, meldes, wie bie "Elbf. Big." ergabit, baburd berourgerufen wurde, b f bie Dame mabifcheinlich, ba-

> nure über bem Rien - (Dein egen ber pione) Michter "Cie find angeflagt, i bene Betrugereien unter ben Ramen Schule, Meiler verübt gu baben. Warum guben Gie bas gelban ?" - Angeftagter: "herr Rid, ter, follte ich benn itwa meinen

> geben ?" - Rottbauer, Rottbauer, tommit Du schon wieder aus bem Birthebaus!" -"Ja, freili', liebes Weib, - i' tann boch net alleweil D'rin bleiben !"

> ehrliche. Ramen ju folden Schwindieien ber-

Berantwortlicher Rebatteur: 2B. Sievers in Stetip.

Telegraphische Depeschen.

Braunschweig, 2. Juni. Wie bas "Braua-Regensburg, 2. Juni. Der Fürft von

Sigmaringen, 2. Juni. Die Beifepung ber

Bern. 2. Juni. Das Königreich Giam bat

Baris, 2. Juni. Die Deputirtenkammer genehmigte in zweiter Lefung mehrere Artifel ber Refrutirungevorlage. Die Abendblätter verönentben Rultusminifter, in welchem er gegen bas Defret betreffend bie Entfirchlichung bes Bantheons

Baris, 2. Junt. General Courcy ift ge-Stettin, Die Saupiftadt Bommerne, Die Saupt- ju geigen wagt, - wir armen Menschen! Doge ftern in Tonfin gelandet und wird fich bemnachft Santels- und Seeftabt gang Rorboft-Deutschlands, Die junge Damenwelt thun, was fie will, wenn nach bue begeben, beffen Barnifon verftartt merben foll.

Baris, 2. Juni. Die Raiferin von China Abmarich ber Führer ber ichwarzen Flaggen und

London, 2. Juni. Depefden aus Bombay Broving. Rafdmir von einem verheerenben Erbbe-

Konstantinobel, 2. Juni. Savas Bajca ift

Megandrien, 2. Juni. Das Infanterie-

Die Dilla am Abein. Original - Robelle von Mary Dobfon.

"Die Beerdigung foll am Sonnabend ftatifin en," fubr Elifabeth fort, "und in Diefem Briefe bittet une ber Dottor, Die nothigen Borbereitunmittag jur Stadt fahren, Bermine, und in ber fo lange unbewohnten Saufe alles anordnen. 3. meine, wir find bas wohl bem Doftor und feiner Beib noch Rind ju forgen. verstorbenen Frau foulbig."

ich bin bereit, Dir in allem beigufteben."

"bier find auch noch anbere Briefe," fuhr Eliabeth fort, "einer von Karoline, beffen Inhalt d mobl errathen läßt. Die Beit nabt, wo bem neuen Befiger bas haus abgeliefert werben fell, Re bat noch feine anbere Wohnung und bittet nich, einstweisen ihr Mobiliar aufzunehmen, ba fe ben gangen Commer verreift fein wirb!"

"Dann wird fle fpater bier bei Dir wohnen?"

fragte Bermine.

meines verftorbenen Mannes. 3ch gebe aber abidluf ber Firma Eichenbach marb in einer genur fur biefen Commer barauf ein, benn wer mietheten Bohnung vollzogen, wo bie Befchafteweiß, wie lange mir noch bi: Billa gehört! -Bebenfalls freue ich mich, i & Dottor Baumer Erfterem mar es am fcwerften geworben, bus gurudtommt, ich babe benn boch einen treuen baus gu verlaffen, in weichem er feine Lebr-Freund und Rathgeber mehr!"

"Und mas fdreibt Deine Mutter, Glifabeth?"

fragte Bermine.

"Du mußt ihren Brief mit ben übrigen lefen, follte. boch kann ich Dir ben Inhait im allgemeinen gunftig ift, icon Ente April, und gebentt einftweilen hier zu bleiben. Raroline und ihre Bfleerin werben fle begleiten, und fle bittet Dich beshalb aud, bier ju bleiben. Der Tod ber Dottorin aumer bat me'ne Mutter fdmer getroffen, man batte ibr Ende nicht fo bald erwartet."

Freundin bie Briefe reichenb, begab fie fich ine Den zeitweiligen Aufenthalt in ber Billa ange-Daus. -

wieber einzurichten, boch fehlte ibm überall bie liebende Gettin und Sausfrau. Er fuchte bes.

waren beichäftigt gewesen, alle Ginrichtungen gur Aufnahme ber Gerichterathin Balbbeim gu treffen. Außer ber Mutter murbe auch bie Daforin von Falfenberg erwartet, beren fammtlich.s Mobiliar in einem Rebengebaube untergebracht mar. Das Saus in ber Stabt mar von bem Eichenbach'iden Be'haft bereits geraumt worben, und ber neue Et, nthumer hatte Befft bavon genommen. Er begann icon, es für eine gablreiche Familie umjugeftalten, benn eine muntere Rinbericaar follte "Rann ich anders," entgegnete Elifabeth mit fortan tie Raume b.leben, in benen man bieber leichter Berftimmung, "fie ift ja bie Schwester taun laut ju fprechen gewagt. Der Geschäftsführer Gronau und Albrecht noch thatig maren. geit angetreten, und unter Thranen mar er mit ben Sauptbuchern in bas neue Romtoir gezogen, bas nun auch bald für immer gefchloffen werden

Un einem herrlichen Frühlingeabend, gegen Ende fon mittheilen. Gie fommt, ba ibr Befinden April, batte hermine fich gur Stadt begeben, um bie Berichterathin, welche mit bem Gonellguge von Baris ankommen follte, in Empfang gu neb men, und auch Dofior Baumer batte fich einge. funben. Elifabeth wollte ihre Mutter im Saufe ermarten.

Die Ankunft ber Majorin war noch binausgeschoben; aber fle hatte boch ihrer Gomage-Sier marb Elifateth abgerufen und ber rin fur alle Gute gevantt, und fur ben Sommer nommen.

lung feiner traurigen Bflichten getreulich gur Geite. Mutter bestimmten Raume, Die mit allen Be- Der Rube und Die beimathliche Luft werden mich Saufe, von bem er fo lange entfernt gewesen, warmt waren. Beilchen, Brimeln und Spaginiben, nicht folimm, wie Du meinft, benn ich bin in Die hilba fur bie Grofmama auf ten Tifch ge Cannes mit meiner Sufette fcon fpagieren geftellt, verbreiteten liebliche Dufte. Elifabethe gangen." In ber Billa be'te feit einigen Bochen rege vollen Tag, fo manche ibr endlos tuntenbe Racht eintrat. -"Gemiß, Gufabeto," entgegnete Bermine, "und Thatigfeit geberricht, und Die beiden Freundinnen batte babinfdwinden feben, trat ploplic fein Bilb wieder lebhaft por ihre Geele, und leife feufgenb fagte fle :

"Wie ich mobl bie Mutter mieberfeben merbe ? Die Liben und Sorgen um uns werben nicht fpurlos an ihr vorübergegangen fein !"

Ein ferner huffchlag brang burch die Stille ber einbrechenben Racht, und Elifabeth trat ans Fenfter. Der Wagen tam naber; fe eilte auf ben Sausflur binaus, und Mutter und Tochter begrüßten fich fprachlos und unter Thranen. Dann ward bie Berichterathin ine Bohnzimmer geführt, wo die Begleiterinnen Muter und Tochter allein

Elifabeth hatte fofort gu threr Beruhigung gefeben, bag ihre Muiter fich weniger veranbert, fünfzigjabrigen Frau faft ergraut, und ihre Befichtsfarbe bleich und frankhaft mar. Dennoch berührte ibr Unblid fie mit tiefem Gomer; ; fie kniete fest an ihrer Geite nieber und fagte, fürchtet, bag hermine mir in Bezug auf Deine bas Beficht an ihrer Bruft bergend, taum bocbar: Befundheit nicht bie volle Babrbeit gefdrieben. "Mutter - Mutter! muffen wir und fo mie-

berfeben !"

Die Rathin umarmte fle fauft, fußte fle gartlich und ermieberte :

"Ja, mein armes Rind, es ift eine fcwere Brufungegeit gemesen, bie ber himmel une auferlegt, boch werben wir fle hoffentlich mit feiner Sulfe überwinden. 3ch freue mich, Euch alle gefund wiebergufeben."

"Aber Du, Mutter, Du !"

"Du wirft Did an meinen Anblid gewöhnen,

Die Beerdigung hatte ftattgefunden; Elisabeth Die Rinder maren langft jur Rube gebracht Elifabeth," entgegnete fanft bie Rathia, "bie lange und hermine ftanden tem Dottor bei ber Erful- und Elifabeth burchging noch einmal bie fur ihre Reife hat mich etwas angegriffen, aber einige Tage Bobl versuchte er es, fich in bem vermaiften quemlichfeiten ausgestattet und angenehm burch icon wieber ftarten. Auch ift meine Gulflofigfeit

balb oft bie Billa am Rhein auf mo er Unter- Blid fiel auf ben Rollftuhl ihres Gatien, in wel- Elijabeth begriff bie Abficht ihrer Mutter, fie gen zu treffen. Lag uns testalb biefen Rad. baltung und Berftreuting fand. Geine Praxis ge- dem blefer bie langen Monate feines Abfterbens zu beruhigen und fie zu troften, und noch ein-Dachte er erft fpater wieber aufzunehmen, benn er zugebracht und ben fie nun fur ihre Mutter halte mal ihre Sande voll findlicher Liebe fuffend, war ein vermögenber Mann und hatte weber fur in Stand fepen laffen. Beim Anblid biefes erhob fie fich bann, als in bemfelben Augenblid Stuhles, an beffen Geite fie fo manchen angft- leife bie Thur geoffnet murbe und hermine

23,

Mit bem Befuch ber Gerichteratbin Balbbeim war für Glifabeth ein regeres Leben in Die Billa eingezogen, icon weil fie bie Pflege ter Mutter ben banben ber Barterin fo wenig wie möglich überließ. Tropbem machte fich aber eine Beranberung in bem Meugeren ber Rranten nicht bemertoar, bie indef, ale fie einige Tage nach ibrer Unfunft ben angftlich forfdenben Blid ihrer Tochter bemertte, ihr in beruhigentem Zone agie:

"Sei meinetwegen ohne alle Gorge, Elifabeth, benn ich bin wirklich nicht fo frant, wie Du gu glauben icheinft. Bur Beruhigung meiner Nerven bat ja icou bie Biebervereinigung mit Dir und als fie gefürchtet, obgleich bas Saar ber faum ben Rinbern, und namentlich Dein Anblid beigetragen."

"Mein Anblid, Mutter ?"

,Ja, mein theures Rind, tenn ich batte ge-Bu meiner Freude aber babe ich ihre Berficherungen felbst bestätigt gefunden, und febe fest mit größerer Rube als bieber in bie Butunft."

"Das thue ich gleichfalls, Mutter," entgegnete Elifabeth, "es wird aber mohl noch einige Beit darüber bingeben."

"Ift benn gar feine Aussicht vorhanden, von bem Efchenbach'iden Reichthum menigftens einen fleinen Theil für die Rinder erhalten gut feben ?" fragte bie Rathin.

"Ich glaube es nicht, Mutter, ich werbe mid

Farbige und schwarzseidene Grenadines Mark 1,55 per Weter bis M 14,80 (in 10 verschied. Qual.) versendet in einzelnen Roben und ganzen Stilden zollfrei Paus has Seiben-Pabrit Debot von C. Menne-ers (Königi und Kaijerl Doftefergut) in Zürich. Aufter ungehend. Briefe kosten 20 % Porte nach der

Bbefenbericht. Becier und bes 1000 Mar. loto Bomm u.

Mark. 134—188 hez.
Orier fill, per 1000 silge 1060 seam 140—145 bez.
Orier fill, per 1000 silge 1060 se. F. b Kl.
50 B. per Juni 48,76 bez., per September-October 50 B.
Opicitus matt, per 10,000 clier % 1060 v. F. 42,5
bez., abgel Sumu. 42,5 bez., per Juni 3mi 43—42,8
bez., per Juli-August 43,8 B. u. G., per August-September
44,8 bez. B. u. G., per September-October 45,3 bo.

Veranntmachung.

Sonnabend, den 6. d. Mts., Bormittags 10 Uhr, werben im Mehlmagazin Rosengarten Nr. 20—21 Roggenstele, Fußmehl, Heus u. Strohabfälle sowie eine Bartie Brafervenkiften gegen sofortige Bezahlung berfteigert Stettin, ben 1. Juni 1885.

Königliches Proviant-Amt.

Stettin, ben 2. Juni 1885. Wollmarkt Stettin.

Der biesjährige Wollmarkt findet wie sonst anf den Paradepläten statt und werden auch diesmal 4 große Bollzelte daselbst errichtet werden. Die Wollen dir sen owohl

in ben Rofenstein'ichen Belien

im Freien schon vom 14. Juni d. J. Morgens ab gelagert

Das Wolllagergeld für die auf ben Markt gebrachte Bolle beträgt nach der Berfügung der Königlichen Regierung gu Stettin bom 11. September 1876 = 30 Pfennig pro Zentner und Markt.

Der Magiftrat, Wollmarkts - Rommiffion.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Berirrungen Erkrankte ift das berühnite Werk:

Or.Retau'sSelbstbewahrung

80. Aufl. Witt 27 Abbild. Preis 3 M Leje es Jeber, ber an ben Folgen jolcher Lafter leibet; Taufende vervanken demjelben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Berlags-Wagazin in Leipzig, Neumarkt 84, sowie durch jede Buchhandlung

olikommissionsgeschäft merzersberk & Co.

Berlin. Alexander - Strasse 42.

Bad Schandau

Eisen-, Sool-, Fiehtennadel- u. Moorbäder, Heissluft- u. Dampfbäder. Kaltwasserheilanstalt.

Eisenquelle, Molken. Alle Mineralwässer in natürlicher Temperatur. -- Bewährter Nachkurort. – Zwischen Berlin und Schandau Saisonbillets mit 6wöchentlicher Guitigkeit. – Propekte gratis durch die

Städtische Badeverwaltung. Stadtrath Gustav Roessler, Vorsitzender

Schandau. Babr's Hotel zur sächsischen Schweiz.

Haus I. Ranges. Aussicht über das ganze Elbthal. Logis von 1,50 Me Pension von 5 Me an.

KV. Jahrgang.

XI. Jahrgang.

Deutsche Rundschau

Berausgeber: Julius Robenberg. Berleger: Gebrüber Paetel in Berlin.

Die "Dentsche Rundschau" nimmt unter den deutschen Monaisschriften gegenwärtig unbestritten ben ersten Rang ein. Ein Sammelpunkt br bedeutendsten Novellisten, der gefeiertsten Denker und Forscher hat die "Deutsche Rundschau" durch die Mustergültigkeit ihres Inhalts allgemein aners kannte Geltung als

repräsentatives Organ der gesammten deutschen Kulturbestrebungen

Nichts ift von bem Programm ber "Deutschen Rundichau" ausgeschloffen, was in irgend welcher Beziehung zu der geistigen Bewegung unserer Tage steht: in ihren Estanß sind die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung niedergelegt; in ihren novellistichen Theile die bie dervorragenosten Werke unserer besten zeitgenössischen Dichter und Novellisten; ihre Chroniten solgen gewissenhaft allen des beutenden Vorgängen auf den Gebieten des Theaters, der Musik und der bildenden Kunsk; ihre litera rifden Rrititen, von ben angesehenften unserer Rrititer verfaßt, heben aus ber Fluth ber Grideinungen Dasjenige hervor, was — sei es in der Belletristif, sei es in der wissenschaftlichen Literatur — irgend welchen Anspruch auf Beachtung Seitens der gebildeten Kreise unserer Nation verdient.

Die "Dentsche Kundschau" erscheint in zwei Ausgaben: a) Monats=Ausgabe in Heften von mindestens 10 Bogen. Preis pro Quartal (3 Hefte) 6 M b) Honnements nehmen alle Buchhandlungen und Postansialten entgegen. Probehefte sendet auf Berlangen zur Ansicht sede Buchhandlung, sowie die Verlagshandlung von

Gebrüder Paetel in Berlin W., Lützowstrasse 7.

XI. Jahrgang.

XI. Jahrgang.

"Darch Patentanmelbung gefdubt."

"Durch Patentanmelbung gefcutt."

Vor Nachahmung wird gewarnt! Braftisch! Billia!

Jebe Hausfrau follte mit bem

v. Hallas'schen Eier-Konservirungs-Präparat

einen Bersuch machen um sich davon zu überzeugen, wie große Ersparnisse und Annehmlickeiten durch die Benutzung desselben in einer Hanschaltung erzielt werden können. Ueber Eier, die nach dieser Methode behandelt und ca. 11 **Monate präseivirt** waren, ichreiben u. A. die Eier-Import-Firmen in Newcastle on Tyne, Herren Kömler, Svendsen & Co., unterm 1. Januar 1882:

(Ueberschung.) "Die Eier waren in seder Beziehung gut."
und die Herren I v. Faber & Co. ebendaselbst unterm 14. Dezember 1881:

(Ueberschung.) "Die Gier waren sehr gut und sinden wir, daß sie etwas frischer sind, als präservirte Eier sonst zu sein pstegen."

Breize der Büchsen: zur Präpariung von 200 Sick. Siern à 1 M., von 100 Stck. Giera à 60 I. Versandt ab Berlin in Postkisten à 18 große Büchsen à 1 Me oder 30 kleine Büchsen à 60 I. M. 25 Madatt gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages; bei Abnahme größerer Posten ritit eine Preiserwäßigung ein. General-Agentur und Versandt für Deutschland

Ad. Rosenthal, Berlin,

Landsbergerstraße 48.

Empfehle mein reich affortirtes Lager bon

Sefangbiichen in wieberum gang nen gemufterten Ginbanben.

Bollhagen in seder hier gebruauglagen Unsgabe für Stadt und Land, in Salbseber à 2,50 M, in Gaugleber à 3 M in Golbichnitt und reichverziertem Leberbanbe à

Bollhagen 3,50 Mb, 4 Mb umb 4,50 Mb

in Chagrin à 5 M, 6 und in Ralbleber à 8 M bisk lggsd 311 10 Mb.

in Sammet bon 6 M bis in Ralbleber und Sammet besgi.

mit neufilbernen und filbernen Beschlägen von 9 34 bis zu 15 34 in 3abl-

Porst in Halblever à 2 Ma, in Ganzleber

in Goldschnitt und reichvergoldetem Leberbante à 3 Mt, in Chagrin à 4 bis 5 M, in Kalbleder und Sammet von 6 M aufwärts. Mollhagen und Porst in Grobidrift

für Schwachsichtige, in Gelbschnitt, Wene Mufter im Schanfenfter.

Die Einprägung bon Ramen finbet auf Wunsch gratis flatt. Es find fiets mindeftens tansenb Gefangbücher auf Lager, baber größte Answahl. Billigfte Bezugsquelle für Wieberverfänfer.

R. Grassmann,

Schulzenstraße 9 und Kirchplay 3-4.



Har echt mit dieser Schutzmarke. Professor Dr. Lleber's Nerven-Kraft-Elixir

gur bauernben, rabicalen und ficheren heilung aller, felbft ber bartnädigften Nervenleiden, besanbers berer, bie burch gugenbberirrungen entflanben. Dauernbe heilung aller Sch wächeeinstanden, Dauernde Heichung aller Schwächenustände, Bleichsucht. Angstrefühle,
Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.
Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den ebelften
Pflangen aller s Belitieile, nach den neueiten
Erfabrungen der med. Biffenschaft, von einer
Antorität ersten Nanges zusammengeset, dietet
spmit auch die volle Garantie für Beietitigung
obiger Leiben. Anses Rähere besagt das seber
Plasse eillegende Eircnfär. Preis 1/2 Fl.
Mk. 5.—, ganzo Fl. M. 9.—, sogen eins
sandung ober Rachnahme.

Haupt-Dépôt M. Schulz, HañBover, Schillerstr. Dépôt:

Apoth. zum "Golbenen Anker", Grabow—Stettin. Rothe Apo-theke, Pojen. Apoth. E. Müller, Braunsberg i. Oftpr. Naths. Apotheke, Marienburg i. Westpr. Apoth. Et. Müller, Rawitigh i. Pofen. Abler-Apothete, Grüne-berg i. Schl.

Carl Bressel,

· Budfenmacher,

Stettin, Breitestr. 19, nahe der Papenstr., empsiedlt sein großes Lager von Jagdgewehren aller Art, Scheiben- und Pitrschbüchsen, Centralsener-Büchsflinten mit vorzäglich rasantem Schuß, Bolzen-büchsen, Mevolvern, Tesching: 2c 2c nebst seder bazu gehörigen dennition zu billigsten Preisen. Lager sämmtlicher Jagdutenzisten.

freuen, wenn wir jum Schluß nicht noch neue Berlufte haben."

"Bas wird benn aus Gronau und Ludwig Albrecht werben ?" fuhr Die Rathin nach furger munblich erörtern fonnten."

Fabrit, mas ihm icon jest gesichert ift, und bie Blane Albrechts find mir unbefannt, boch besitt er ein fleines Rapital, mit bem er fich vielleicht an einem Geschäft betheiligen wirb. gebracht, und namentlich Albrechte Ausfichten ganglich gerftort !"

"Ift er benn ein tuchtiger Geschäftemarn?" "Ja, und babei befigt er einen febr ehrenhaften Charafter. 3ch muniche ihm ein gutes Fortfommen, benn er bat fcon in feiner Rindheit fchwere

Schidfalefchläge erlebt."

In Diesem Augenblid naberte fich Dottor Baumer ber Beranda, wo Mutter und Tochter fagen, und fagte mit freundlicher Begrüßung :

"3ch ftore mobl ein ernftes Befprach ?" Die Rathin und ihre Tochter erwieberten feinen

Gruß, und Elifabeth fagte : "Nein, lieber Berr Doftor, Gie fto.en es nicht. Ste fonnen überhaupt leicht errathen, mas mir befprochen haben."

"Den Berfuch möchte ich boch nicht machen," ? Dinge viele giebt, Die Sie nach langer Erennung fort. "Wenn ber Wagen für Großmama fertig einen von ihrer Schwägerin fand, ten fie fogleich

Jest fprangen, von hermine begleitet, die Rin-"Gronau wird Buchhalter in einer hiefigen ber berbei, welche ben Sausfreund wie immer mit findlichen Fragen bestürmten. Als er biefe gebulbig beantwortet, fagte er, Die Banbe ber vater. feine Bewegung befampfenb, fagte mit erzwungelosen Waisen fest in ben seinen haltend:

"Ihr freut Euch boch gewiß fehr, bie liebe Leiber hat Guftave Tob Beiben große Rachtheile Großmama bier gu haben, Die ihr mabrent fo langer Beit nicht gefeben ?"

"Ja gewiß, Ontel Dottor," riefen Beibe mit ftrablenden Augen und Silba fugte midtig unterftupen, und bringe bie Rinde: auf bem Rudbingu : "Ich bin immer bei Grogmama und pflege ffe, und helfe auch Sufette, fle im Garten um-

"Das thuft Du, fleines Mauschen ?" entgegnete ber Argt, bas reiche, feibenweiche Saar bes fconen Rinbes ftreichelnb.

"Gemiß," verficherte Silba, "ich verftebe bas gut, benn ich habe unfern Bapa auch gepflegt. fter melben, bie Ihre Befanntichaft machen mochte. fommen." Frage nur Mama."

fagft," antwoctete ber Doftor, mahrend bie anbern voll Rührung auf bas Rind blidten.

"Wir alle wollen Papa bald befuchen und ihm entgegnete ber Argt, "wenngleich es ber ernften Rrange bringen," fuhr Silba mit ernftem Beficht angefommenen Briefe, unter benen Elifabeth and ift, fahren wir nach bem Rirchhof!"

"Ausfahren!" rief lebhaft ber fleine Rubolf. "Ausfahren, Dama !" und fah feine Mutter mit freudestrahlenden Augen an. Doftor Baumer, nem Scherg :

"Du und Silda, 3hr fonnt mit mir jahren," und fich an Elijabeth wendenb, feste er bingu : ,3ch will eine Biertelstunde von hier den alten franten Mann befuchen, ben auch Gie fo gutig weg wieder."

Elifabeth gestattete bas Mitfahren unter Berminens Sout, und mabrent biefe jube!nb ibre fagte ber Dottor ju ber jungen Bittme :

"Mein heutiger Besuch hat noch einen anbern Baft es Ihnen, fo wird fle icon biefen Rad-"Ich glaube Dir icon, wenn Du es mir mittag fommen." Mutter und Tochter baten bringend barum, und ber Dottor fuhr mit Bermine und ben Rinbern fort.

Bald barauf überbrachte bas Sausmatchen bie öffnete und las :

"Meine theuerfte Elifabeth!

Da Du mir Berlaffenen in Deinem schönen Saufe fo freundlich Aufnahme angeboten, theile ich Dir mit, bag ich schon übermorgen eintreffen mochte. Es ift mir eine unbeschreibliche Freude, Dich, Die liebe Mama und bie Rinder wiebergufeben. Deinen Walter habe ich nach ber Rabettenanfalt begleitet, mo er auch bie Bfingffeiertage bleiben wird. Empfehle mich Deiner lieben Mama und Fraulein Stein.

Mit herglichstem Grug

Deine Raroline von Faltenberg." Elifabeth hatte beim Lefen ber wenigen Beilem Bartenbute ergriffen und nach bem Bagen eilten, bas alte unbehagliche Befühl empfunden, mit ibrer Schwägerin gufammen gu fein und fagte:

"Raroline hatte uns wohl etwas früher ihre Bwed, bern ich wollte ben Befuch meiner Some- Antunit melben tonnen, boch fie ift mir will-

(Fortfehung folgt.)



Grabdenk-

in febr reicher Auswahl empfiehlt

M. L. Schleicher, Steinmemmeifter,

Giefebrechtstraße 1C.

Desinfektions = Unlver

für Streu-Rlojets pro Ctr. nur 5 M liefert die Fabrik von C. Oberländer in Stettin-Brünhof, Pöliterstraße 48. Größte Auswahl von guten Särgen mit innerer und anferer Dets-



vertaufen in auter Qualität Haube & Hasché Tapeten-Sabrik,

Berlin W., Leipzigerftr. 35. Musterfarten gratis u. franko!

Billige Preise. Langjährige Garantie.

Preishsten gratis und franko. Berlin NO. Jul. Bonnet & Co., Friedenstr. 15.

BEARING CENTURCES.

and reiner Wolfe gearbeitet, sowie selnwarzs Tuelas und Buelaskinas in den neuesten Bessins und modernen Farben, versendet gegen Rachnahme in beliebiger Meterzahl zu fehr billigen Breijen. Broben franko.

Theodor Merrmann, Tudfabritant in Sagan.

Raffee:Import-Haus

versenbet ohne alle Rebenspesen, versteuert und franke inkl. Eudallage, also frei Wohnort gegen Nachnahme zu niedrigsten Engrospreisen in Bostsäcken a 9½ Pst. netto 91/2 Pfd. Santos, fehr gut, rein 91/2 Pfd. Campinas, fein, früftig 91/2 Pfd. grün Java, hochfein 91/2 Pfd. Guatemala, fein, ebel Pfd. Centon Plantage,

91/2 Pfd. gelb Java Menado, F Torfmaschinen.

L. Lucht's Patent No. 7792. Diese Torfmaschinen sind so verbollfommuet, bas sie jede Monrjorte verarbeiten, die Wurzeln und Fasern mit Sicherheit zerschneiben, wodung eine gleichmäßige Leistung und ein gutes Fabrikat erzielt wird. Lieferung unter Garantie. Prospekte gratis

L. Lucht in Colbers. Maschinenban-Unftalt und Gifengießerei

Die Enchfabrik von. Carl Elling in Guben i. 2.

herren-Anzügen u. Commerüberziehern (nur reelle Waare) in jeder beliedigen Meterzähl zu Fabrikpreisen. Muster franko. Waare nur gegen Baarzahlung.



Mari Hiesel's Cesellschaftsreisen. Sommer 1885.

Paris-Brüssel-Antwerpen. (Welt-Ausstellung.) 16 Tage. M. 550. 15. Juni. (auch Juli und August).

Kopenhagen, Abstecher nad Schweben. 16 Tage. M 280. 15. u. 29. Juni. (auch Juli und August).

Dänemark-Schweden - Norwegen, Mordfap. 26 Tage. M. 1200. 6. Juli.

Austunft in allen Reisefragen. Hotel-Koupons für 350 der besten Hotels. (Preis pro Tag 8 M) Zusammenstellung kombinirbarer Aundreisebillets. Programm gratis durch die Expedition dieser Zeitung und die Karl Riesel's Reise-Komtoir, Berlin—Central-Hotel.

Preisliste der Cigarren- und Tabat-Fabrik

Gier & Haberland, Potsbam.

Mr.	Name	Charafter	Façon	Berpad.	Asrets M.
31	La Guirnalda, 1884er Havana, Handarbeit	1 mittelfräftig	mitter	1/20 Rifte	160
32	El Tesero, 1883er Havana, Handarbeit	-	groß	= =	140
1	Vista de la Havana I., Handarbeit La Habanera Vista de la Granada " " " " " " " " " " " " "	mild, hochfein	sehr groß	5. 5	120
3	La Habanera " og 😅 💳	milb	groß	= =	100
24	Vista de la Granada Borneo La Flor de Morales El Universo	fehr kräftig	mittel	1 1	100
4	Borneo	mild, pitant		: :	90
30	La Flor de Morales El Universo Ardid	mittelfräftig	groß	= =	85
5	El Universo n Page.	mittelfräftig	mittel	= =	75
6	Ardid " Fam		-	1/10 =	60
27	Havana, unsortirt, 1883er Havana	qualitätreich	mittel	in Papier	60
26	Ottono Frutero) Yara	mittelfräft., pifant	fehr groß	1/10 Rifte	70
8	Estio) Cuba	fein, mild	mittel -	2 7	55
23	Fata Morgana) Cuba	sehr kräftig	groß	= =	60/
12	La Castidad II.)	aromatico mild	flein	# #	48
7	Regalia Flora	mittelfräftig	fehr groß	1/20 =	60
9	Vista de la Havana II. Brindo a Vdo.	fräftig	groß	1/10 =	54
29		fein, fräftig	mittel	2/2	50
25		mittelfräftig	-	2 3	48
10	Messalina La Castidad I	mittelfräftig	groß	1/20 =	48
11	La Castidad I	-	-	2 5	48
13	Lucero, à 10 Stück gebündelt	mile	Hein	5 5	45
14	Tranido) 💆	mittelfräftig	mittel	= . =	45
15	Tranido Santarella Prenzados	mittelfräftig		3 5	42
16		-		= =	39
17	Lucinde) A	- 103	groß	= =	39
18	Ino y Bacco Semele	**************************************	mittel	2 1	38
19	Semele	-	groß	= =	37
20	La Verdad		mittel	= =	36
21	Sultan, Cigarette ohne Papier, in Kartons		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		*
-	à 10 Stück	-	The state of	-	30
22	Cigarillos, in Kartons à 20 Stück	-		-	20

Die Sorten Kr. 31, 24 und 27 sind mit Havange-Tabak-Decke, die anderen Sorten mit Sumatra-Tabak-Decke gearbeitet. Unser Augenmerk ist ganz besonders darauf gerichtet, unsere Fabrikate mit möglichst menig Unkösten belastet in die Hände der Konsumenten gekangen zu lassen, und vermeiden wir es deshald. Kokspielige Laden-Geschäfte einzurichten, um die dadurch ersparten Kosten au Miethe, Salair re., sowie den Berdienst des Jevischendels umsern Abanken zu Gute kommen lassen, zu können, was ca. 15 die Leichten des Jevischen ein auch der Preislage, gegen den Ladenpreis austrägt. Die außerordentliche Preiswischigfesteit unserer Fadrikate ist auch in der Breisliste leicht ersichtlich, da wir kein Bedenken eragen, die in den Cigarren verarbeiteten Ladake auzugeden, sir welche Angade wir volke Garantie übernehmen. Sendungen, welche irosbem dem Geschmack oder den Erwartungen nicht entsprechen, nehmen unweigerlich gegen Werthentschädigung ohne Abzug zurück. Es kann demnach kein Besteller in die Lage kommen, ihm nicht Juggendes behalten zu müssen, jedensfalls die beste Garantie sür reelse Lieferung. Bei Bestellungen von 500 Stilck an, wenn auch in verschiedenen Sorten, geschieht die Zusendung franko der Posit ercl. Nachnahmegebühr. Die zum Bersandt kommenden Eigarren sind vollständig abgelagert. Bei der Bestellung ditten gefälligst angeben zu wollen, od die Cigarren in heller, mittler oder dintiler Farbe gewünscht werden. Aussterlisten, welche mit 50 Aerra derechnet werden, a 10 Stilck in 10 besiedigen Sorten, siehen gerne zu Diensten. Die Sorten Rr. 31, 24 und 27 find mit Havang-Tabaf-Decke, die anderen Sorten mit Sumatra-



Bernsteinölfarben, dauerhafter un wesemilieh billiger als gewöhnliche Oelfarben (50 % Ersparniss) liefert vollständig streichrecht Farbenfabrik Th. Kophamel, Ottensen. Preis listen gratis und franko.



Gasmotor. Patent Beissel, von 1-50 Pferdekr., geräuschlose; langbewährte Constructi Billigster Motor in Aniage und Betrieb. Günst. Bedingungen. Beste Referenz

C. Beissel & Co., Ehrenfeld. Tüchtige Agenten gesucht.

Mariazeller Magentropfen,



Echt zu haben in Stettim: Kgl. Hof- u. Garnison-Apotheke; in Allenstein: Medic. Drogeric Reinhold Hesse, Ap. R. Kauffmann; in Bauer-witz: Ap. F. A. Winckler; in Berlin: C, Kur-strasse 34—35, Einhornapotheke, Strauss- potheke, Stralauerstrase 47; in Breslau: Kränzelmarkt-Apotheke, kgl. Universitäts-Apotheke; in Bunz-lau: Kgl. priv. Stadt-Apotheke, J. Pitschke, Ap. Rob. Stoermer; in Danzig: Ap. F. Friisch, Ap. A, Heinze, Raths-Apotheke; in Elbing: Raths-Apotheke, Apotheke zum schwarzen Adler; in Apotheke, Apotheke zum schwarzen Auer, Erankfurt a. M.: Dr. A. A. Blatzbecker, in Königeberg: Ap. A. Kahle, Tragheim-Apotheke, Fliessstr. 20; in Lieban i. Schl.: Ap. Dr. Otto Pfeiffer; in Marienburg: Raths-Apotheke, in Marienburg: Raths-Apotheke, in Marienburg: Ap. Doskoeil; in theke; in Mierumsken: Ap. Doskocil; Neustadt O .- S.: Apoth. d. Barmherz. Brider Convents: in Oppela: Löwen Auotheke C. Exper Stadt-Apotheke

Stadt Apotheke; in Resen: Kgl. priv. Rot a Apotheke; in Rewicz: Priv. Stadt und Ratha-Apotheke; in Reichenstein i. Schl.: Ap. R. A. Hellwig; in Schönebeck: Mohren-Apotheke; in Seeburg: Ap. J. Liebenau; in Warthe

Wallaussöl

probat gegen grane und rothe Gaare, à FI. 75, 150, 200 & 2c. ausschließlich kortobetrag. Carl licht. Roiffent, Dresben N. Boft- und Probesendung prompt gegen Nachnahme,

Strubpapier, fowie grane Duten : Beutel in Größe von 1/8-8 Pfd. offerirt gegen Raffa billigftens Die Berwaltung ber Papierfabrik von Burmeister & Fromm,

Burow in Mealenburg.

Dr. Romershausen's Augen Essenz

zur Maklienns, Erkaltung u. Stärkung der schleaft.

Seit mehr als 40 Jahren hergestellt vom Apotheker Dr. F. G. Golss, Nchf., Aken a. E. Direkt zu beziehen in Flaschen à 3, 2 und

1 Mk, in Original-Verpackung mit Nameuszug und Gebrauchsanweisung durch die Apotheke zu Aken a. E., sowie auch echt zu haben in den autoris. Niederlagen; in Stottim bei W. Mayer (Pelikan-Apotheke). Aufträge nimmt entgegen Jal. Klinkow.

raducina con. Hotel Phoenix,

hans erften Ranges. Hauptfächlich von beutschen Reisendem bejucht. Im Couterrain pragnoofer Biertunnel mit Ausschant beutscher Biere.

C. E. Södring, Befiger.

Blafenfrantheiten, owie Geschlenges in den schlimmften Fallen heilt icher ohne Berafejt. F. C. Bauer, Spezialift, Bafel-Binningen (Schweiz)

Ein tüchtiger Uhrmadjergehilfe wird verlan Otto Welle, Langebriidftraße Mr. 4.

Gaustebrer

mit bescheinen Amprüchen zum sofortigen Antritt sucht Kannells, Eichhorft bei Dramburg.

Stellensuchenbe jeden Berris placte schnell Renter's Burrents in Dresben, Reithalpsfire